

Mit vitero Bildung ermöglichen und Umwelt und Klima schonen

Case Study: vitero Einsatz beim Projekt „Stromspar-Check“

Mit dem Projekt reagiert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) auf die stetig steigenden Energiekosten, die gerade in einkommensschwachen Haushalten durch alte Elektrogeräte und mangelnde finanzielle Möglichkeiten, sich Energiesparprodukte zu kaufen stark zu Buche schlagen. Mit maßgeschneiderten In-Haus-Beratungen durch speziell geschulte Stromsparhelfer sollen Stromkosten von Niedrigverdienern gesenkt und gleichzeitig ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. In die Praxis umgesetzt wird das Projekt vom Deutschen Caritasverband e.V. (DCV) und dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD). Der eaD ist für große Teile der Schulungen zuständig und führt somit auch die **vitero** Multiplikatorenschulungen durch.



Online-Schulung der Multiplikatoren

Das Projekt „Stromspar-Check“ deckt mehrere Ziele gleichzeitig ab: Die beratenen Haushalte erfahren eine spürbare Kostenentlastung und erhalten hilfreiche Anregungen und Informationen, wie sie selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen können. Die damit einhergehende CO₂-Einsparung unterstützten

empfangern tragen. Konsequenterweise werden auch die Schulungen für die Fachanleiter so umweltschonend, effektiv und gleichzeitig kostengünstig wie möglich abgehalten. Professionelle Energieberater bilden die an 100 verschiedenen Standorten ansässigen Caritasmitarbeiter aus, die wiederum als Multiplikatoren ihr Wissen an Langzeitarbeitslose weitergeben.



Zu Hause lernen, vor Ort beraten

Die Fachschulung der Caritasmitarbeiter erfolgt virtuell über **vitero**; in 4 Unterrichtseinheiten à 4 Stunden wird ihnen von erfahrenen Energieexperten vertiefendes Wissen über gesetzliche Regelungen, Energieeinsparmöglichkeiten und technische Hilfsmittel vermittelt. „Für das Projekt wurde eine Datenbank aufgebaut, in welche die Stromsparhelfer Daten über den Stromverbrauch der Haushalte eintragen, um Einsparpotentiale zu ermitteln“, erklärt Evelin



die Klimaschutzziele der Bundesregierung und entlasten gleichzeitig die Kommunen, da diese die (steigenden) Heiz- und andere Wohnnebenkosten von Arbeitslosengeld II (ALG-II) und Sozialhilfe-

Kunde



Herausforderungen

- Caritas-Fachanleiter aus ganz Deutschland müssen ortsunabhängig, zeitnah und effektiv geschult werden.
- Dem Projektziel Klimaschutz soll auch im Schulungsbereich Rechnung getragen werden.

vitero Lösung

- Einsparung von CO₂ durch entfallende Anreisen zum Schulungsort
- Teilnahme an **vitero** Schulungen unabhängig von technischer Ausstattung und vorhandenen Computerkenntnissen
- Einsparung von Hotel- und Reisekosten
- Zeitgewinn durch den Wegfall von Reisen
- Erhöhte Flexibilität; Schulungen jederzeit ohne große Planungen möglich

The screenshot shows a vitero online meeting interface. At the top, there are icons for Application Sharing, Favoriten, Folien, Agenda, Karten austreten, Dokument verteilen, and Webcam. Below these is a navigation bar with 'Blick_hinter_die_Kulissen_online', a play button, and a date '09/10'. The main content area displays a presentation slide with the title 'Weitere Strom sparende Geräte' and a question: 'Welche elektrischen Geräte würden Sie mit den jeweiligen Varianten zur Berechnung des Verbrauchs erfassen?'. The slide is divided into three columns: 'nach Anzahl Nutzungen', 'nach Leistungsaufnahme', and 'nach Jahresverbrauch'. Each column contains a list of electrical appliances with names of participants next to them, indicating their input. For example, under 'nach Anzahl Nutzungen', there are 'Waschmaschine' (Bennd Bark, Roman Rose, Arnold-Jürgen Erendel) and 'Trockner' (Dirk Vollers). Under 'nach Leistungsaufnahme', there are 'Heizlüfter' (Bennd Bark, Wolfgang Lorenz, Roman Rose, Heidi, Susanne Israel), 'Deckenfluter' (Mario Marques), 'TV' (Mario Marques), and 'Elektrisch Wasserraster' (Mario Marques). Under 'nach Jahresverbrauch', there are 'Kühlschrank' (Dirk Vollers), 'Gefrierschrank' (Roman Rose), 'Gefriertruhe' (Bennd Bark, Dirk Vollers), and 'Kühlschr.' (Wolfgang Lorenz, Harald Bock). The interface also shows several participant avatars around the screen and a system clock at the bottom right showing '11:16'.

Mit der Kartenabfrage können sich alle Teilnehmer in die Sitzung einbringen. Die Antworten werden anschließend nach „Clustern“ (Themenbereichen) sortiert und diskutiert, bevor abschließend mit den „Teilnehmerpunkten“ abgestimmt wird, wie die Ergebnisse zu bewerten sind.

Richter, Bereichsleiterin der Energieagentur Freiburg, die u.a. Schulungen betreut. „In **vitero** kann ich über die Application Sharing Funktion nicht nur die Nutzung der Datenbank den Teilnehmern demonstrieren, sondern auch direkt in der Gruppe beispielhaft Berechnungen durchführen.“ Neben den Livebeispielen, bei denen jeder Teilnehmer durch Übergabe des Fernsteuerungsrechts selbst einmal „Hand anlegen“ darf, wird Fachwissen durch methodisch-didaktisch wertvolle Instrumente wie der Kartenabfrage, verschiedenen Abstimmungstechniken und natürlich mündlich vermittelt.



Effektiv statt reine Berieselung

„Wir haben nach einem Tool gesucht, das die Teilnehmer nicht ‚berieselt‘, sondern eine praxisnahe, effektive Ausbildung ermöglicht. **vitero** wurde uns von einem Pädagogen empfohlen, da es sehr viele Elemente zur interaktiven Gruppenarbeit enthält“, so Evelin Richter, „mit Brainstorming, Kartenabfragen, Application

Sharing und Abstimmungen kann Wissen nicht nur vermittelt, sondern auch gleich angewandt werden.“ Auf diese Weise kann der Trainer sofort erkennen, ob der vermittelte Stoff von den Teilnehmern verstanden wurde. Mit dem in **vitero** generierten Expertenwissen können die Multiplikatoren dann gut gerüstet die Stromsparhelfer ausbilden. Diese sind selbst Langzeitarbeitslose, die sich durch die Zusatzqualifizierung bessere Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt erarbeiten. Knapp ein Fünftel der Teilnehmer fand nach der Projektteilnahme einen neuen Arbeitsplatz.



Fantastische Projektergebnisse

Die Ergebnisse der ersten Projektphase können sich auf allen Ebenen sehen lassen: An 60 Standorten wurden knapp 750 Stromsparhelfer geschult, es wurden weit über 10.000 Stromsparchecks durchgeführt und ca. 88.000 Energiesparlampen eingebaut. Insgesamt sparten die rund 10.000

Haushalte der ersten Phase mehr als 15 Millionen Euro an Energie- und Wasserkosten. **vitero** unterstützt dieses vorbildliche Projekt als Kooperationspartner mit einer Partnerschaft und ermöglicht so eine kostengünstige, effektive und flexible Schulung der Stromsparhelfer. Und dass dabei durch die **vitero** Online-Schulungen zusätzlich auch noch jede Menge CO₂ eingespart wird, ist mehr als nur ein schöner Nebeneffekt.



Kontakt

Haben Sie Fragen zu **vitero**? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

vitero GmbH
Nobelstraße 15
70569 Stuttgart

www.vitero.de
E-Mail: info@vitero.de
Tel.: +49(0) 711/686 89 88 - 0
Fax: +49(0) 711/686 89 88 - 80

Evelin Richter
Bereichsleiterin

„Mit diesem Projekt schlagen wir mehrere Fliegen mit einer Klappe: Wir fördern den Umweltschutz, entlasten die öffentliche Hand um mehrere Millionen pro Jahr und übernehmen soziale Verantwortung durch die Qualifizierung und Information unserer Stromsparhelfer und deren ‚Kunden‘. Ich freue mich, dass wir mit **vitero** eine Firma gefunden haben, die uns in diesem Anliegen mit einer passgenauen Software für Online-Schulungen unterstützt und uns so hilft, die von uns angestrebten Umwelt- und Klimaschutzziele noch schneller zu erreichen.“